



Pfarrei

Heiliger Martin

SCHLOSS NEUHAUS

31.08.2025

22. Sonntag im Jahreskreis: Lk 14, 1.7–14

PFARRNACHRICHTEN

Die stille Kraft der Demut im Licht des Sommers

Die Sommerferien liegen hinter uns. Viele haben die Zeit genutzt, um mal richtig durchzuatmen, oder aufzutanken – körperlich, geistig, vielleicht auch spirituell. Ob am Meer, in den Bergen oder einfach zuhause auf dem Balkon: Urlaub schenkt uns Abstand vom Alltag und öffnet oft neue Blickwinkel. Und manchmal, ganz unerwartet, begegnet uns dabei eine Haltung, die in der heutigen Welt fast aus der Mode geraten ist – die Demut.

Im Evangelium begegnet uns Jesus mit einer Einladung zur Demut – nicht bloß als moralische Pflicht, sondern als Haltung, die frei macht. *Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt, und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden.* Demut heißt aber nicht, sich kleinzumachen oder sich selbst zu vergessen. Es geht eher darum, zu wissen, wo man steht – nicht sich über andere zu stellen, aber auch nicht sich unter ihnen zu sehen. Sie ist die Kunst, sich selbst richtig einzuordnen. Sie ist das Vertrauen, dass unser Wert nicht von unseren Leistungen oder dem, was wir besitzen, abhängt, sondern von einer tieferen Wahrheit – dass wir von Gott geliebt und gewollt sind.

Vielleicht haben wir im Urlaub gespürt, wie befreiend es ist, nicht ständig etwas leisten zu müssen. Wie wohltuend es ist, einfach da zu sein – ohne Status, ohne Rolle, ohne diesen ständigen Druck. Genau da fängt Demut an: in der Anerkennung, dass wir nicht alles kontrollieren müssen, dass wir nicht immer im Mittelpunkt stehen müssen. Dann wagen wir uns hingegen einzufügen – in die Natur, in Gemeinschaft. Denn wir sind Teil eines größeren Ganzen – einer Gemeinschaft, die auf Liebe, Respekt und Zusammenhalt basiert. Ja, die Demut macht Platz für echte Begegnungen, für Gemeinschaft, für Gott.

Möge diese Woche uns helfen, die Demut nicht nur als nette Eigenschaft zu sehen, sondern als Einladung: zu mehr innerer Freiheit, zu echten Beziehungen – und zur Freude am einfachen Dasein.

Ihr Pastor, Chinemelu Emehelu



Die Mitteilungen aus der Gemeinde
entnehmen Sie bitte den ausliegenden
gedruckten Exemplaren.

■ Infos

Hinweis aus dem Pfarrbüro:

Am Montag, 8. September, bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

Herzliche Einladung zum **ökumenischen Großelterngottesdienst** am Sonntag, 31. August, um 11 Uhr in St. Joseph Mastbruch. Die Einladung geht an alle Großeltern, Enkelkinder und Familien zum gemeinsamen Gottesdienst, bei dem wir Dankbarkeit, Nähe und Segen feiern wollen. Im Anschluss treffen wir uns alle zu Wurstchen im Brötchen, Kaffee, Wasser und guten Gesprächen. Kommt vorbei—wir freuen uns auf Euch!

Meditationsgruppe Herzensgebet

Die Praxis des Herzensgebetes möchte von der Unruhe des Geistes in die Ruhe des Herzens, aus der Zerstreuung in achtsames Wahrnehmen, von vielen Worten zum erfüllten Schweigen in der Gegenwart Gottes führen. Darin üben wir uns am Dienstag, 2., 16. und 30. September, um 18 Uhr im Vorraum der Ulrichskapelle. Ansprechpartnerin: Cilli Kley. Interessierte bitte im Pfarrbüro unter 05254 25 31 melden.

Angebot für Alleinstehende!

Offener Mittagstisch für alleinstehende Seniorinnen und Senioren im Pfarrzentrum St. Joseph Mastbruch. Zum nächsten Treffen am Sonntag, 21. September, um 12 Uhr laden wir herzlich ein. Ein Fahrdienst kann organisiert werden! Anmeldung bis spätestens Mittwoch, 17. September, bei Claudia Trautmann 05254 14 30 oder im Pfarrbüro 05254 25 31.

Herzliche Einladung zur „**Plauderzeit**“ auf dem Waldfriedhof Schloss Neuhaus am Mittwoch, 3. September, von 14 - 17 Uhr.

Es sind besonders diejenigen eingeladen, die sich nach Nähe sehnen, die vielleicht den Mut aufbringen möchten, neue Gespräche zu führen und in einer herzlichen Atmosphäre. Kommen Sie vorbei, genießen Sie eine Tasse Kaffee und erleben Sie, wie wertvoll es sein kann, einfach miteinander zu plaudern. Denn niemand muss in der Einsamkeit bleiben—im Friedhofscafé „Plauderzeit“ ist jeder willkommen.

Herzliche Einladung zum Treffen der **Schlaganfallhilfe Selbsthilfegruppe** am Mittwoch, 10. September, um 18 Uhr im Pfarrzentrum Joseph.

Wallfahrt nach Verne

In guter Tradition findet am Sonntag, 14. September, die Wallfahrt nach Verne statt. Beginn ist um 6.30 Uhr mit der Aussendung der Fußwallfahrer in der Ulrichskapelle. Um 10 Uhr feiern wir zusammen mit Benedikt Fritz vor dem Brünneken eine Andacht. Anschließend können wir uns bei Kaffee, Kuchen und Schnittchen, wozu die Wallfahrer und angereisten Gäste herzlich eingeladen sind, stärken. Der Abschluss ist dann um ca. 12 Uhr in der Kirche vor dem Gnadenbild der Mutter Gottes. Machen Sie sich gern auf den Weg!

■ **St. Heinrich und Kunigunde**

Die **Abendmesse** am Sonntag, um 18.30 Uhr entfällt bis einschließlich 21. September.

Kfd: Herzliche Einladung zum nächsten **Plaudertisch** am Freitag, 5. September, um 15 Uhr bei Goeken Backen, Hatzfelder Str. 10.

Kfd:

„775 - WESTFALEN Die Ausstellung“. 1250 Jahre Westfalen, eine Wanderung durch die Jahrhunderte am Freitag, 19. September, um 14 Uhr

Von Karl dem Großen bis Freiherrn vom Stein – die Exponate erzählen Geschichten von Tradition, Wandel und Identität. Erforschen wir die Vergangenheit und erleben, wie sie bis heute nachwirkt. Um 14 Uhr treffen vor der Kaiserpfalz, anschl. Kaffeetrinken im Westfalenhof. Unkostenbeitrag 17 € für Eintritt mit Führung und Kaffeetrinken, Anmeldung bei Elisabeth Füchtjohann – Tel: 05254 31 59.

■ **St. Joseph, Mastbruch**

Herzliche Einladung der **Senioren-gemeinschaft** St. Joseph am Dienstag, 2. September. Beginn ist um 15 Uhr mit der Messe in der Kirche St. Joseph, anschließend wird für alle gegrillt.

Grundschulkabarett „Lehrgut“

Die kfd St. Joseph lädt ein zum neuen Programm des Grundschulkabarets „Am Pult der Zeit“. Die vier Protagonisten bringen den ganz normalen Wahnsinn im Schulbereich mit einem Augenzwinkern und vielen Möglichkeiten, die Lachmuskeln zu strapazieren, dar. Die Veranstaltung findet statt am Sonntag, 28. September, um 17 Uhr im Ausweichquartier der Kulturwerkstatt am Heinz-Nixdorf-Ring 1 in Paderborn.

Der Kartenverkauf findet statt am Mittwoch, 27. August um 16.30 Uhr am Pfarrzentrum St. Joseph Mastbruch.



St. Marien, Sande

100 Jahre Bücherei in Sande

Die Gründung einer Bücherei in Sande geht bereits auf das Jahr 1925 zurück. Als kirchliche Einrichtung verfügte sie damals über einen Bestand von etwas 100 Büchern, während heute rund 6000 Medien in der Ausleihe vorhanden sind. 100 Jahre Bücherei in Sande - ein besonderes Jubiläum, das am Sonntag, 14. Sep-

tember mit einem abwechslungsreichen Programm gefeiert wird.

Beginnend mit einer Heiligen Messe am Sonntagmorgen um 10.30 Uhr in der Eingangshalle der Grundschule Sande folgt bei dem anschließenden Empfang ein historischer Rückblick auf die Geschichte der Bücherei. Die Grundschule Sande bietet Unterhaltung mit einer Tanzvorführung. Ein Bücherflohmarkt und eine Spiele-Tauschbörse laden zum Stöbern ein. Besonders für Kinder werden viele Aktionen angeboten. Sowohl eine Feuerwehrfrau, eine Polizistin und eine Imkerin als auch der Zauberer „Simselim“ besuchen die Bücherei und der Autor Werner Pfeil liest mit seiner Enkelin aus einem gemeinsam geschriebenen Kinderbuch vor. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Die Ausleihe der Bücherei ist von 11 bis 17 geöffnet. Nähere Informationen sind unter www.buecherei-sande.de zu finden.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 14. September. **Einsendeschluss** ist am Dienstag, 9. September.

Kontaktdaten:

Pfarrer Tobias Dirksmeier 05254 14 97

Pastor Chinemelu Emehelu 05254 13110

Benedikt Fritz 05254 82 75 081

Andrea Rudolphi 0172 28 95 262

Karin Lücke 0174 69 02 990

Verwaltungsleitung:

Lennart Höschen 05254 14 88

tobias.dirksmeier@erzbistum-paderborn.de

c.emehelu@hl-martin-schlossneuhaus.de

benedikt.fritz@outlook.de

a.rudolphi@hl-martin-schlossneuhaus.de

k.luecke@hl-martin-schlossneuhaus.de

lennart.hoeschen@erzbistum-paderborn.de